



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Marktgemeinde Falkenstein
Falkenstein 60
2162 Falkenstein

Datum: 27.06.2025
Kontakt: DI Dr. Walter Pribil
Tel.: +43(0)5 0555 37274
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: walter.pribil@ages.at
Dok. Nr.: D-20642775

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung

Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.

Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 25075406

Kunde/Auftraggeber: Marktgemeinde Falkenstein
Kundennummer: 6207999
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Falkenstein+Wasser der WVA Ottenthal
Anlagen-Id: WL-17

Leiter der Inspektion: DI Dr. Walter Pribil

Rechnungsempfänger: Marktgemeinde Falkenstein, Falkenstein 60, 2162 Falkenstein
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der NÖ Landesregierung
Marktgemeinde Falkenstein

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	WVA Falkenstein + Wasser der WVA Ottenthal Erstinspektion durchgeführt von: DI Dr. Walter Pribil, am: 22.06.2021 Art der Wasserversorgung: öffentlich; Unterliegt dem LMSVG: Ja; Abgegebene tägliche Wassermenge (Jahresdurchschnitt): ca. 120m ³ /d; Anzahl der versorgten Haushalte: 270; Besondere Verbrauchsverhältnisse: Tourismus, Landwirtschaft; Anzahl und Art von Wassergewinnungsstellen: 1 Quelle; Verbund mit anderen WVA: Ja, EVN Wasser; Anzahl und Volumen von Wasserspeichern: 1 Hochbehälter, ca. 60m ³ ; Anzahl von Versorgungszonen: 2; Angaben zum Rohrnetz: Verästlungssystem, 8548m Ortsnetz ohne Transportleitung; Wasserdesinfektionsanlage(n): UV-Bestrahlung: Anzahl 1; Wasseraufbereitungsanlage(n): Nein; Einrichtungen zur Desinfektion im Notfall: Nein; Vorkehrungen für Extremereignisse: nicht vorhanden; Vorgegangene Inspektionen: regelmäßige Kontrollen Intervall: jährlich;		1
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Angaben Speicherbauwerk Bezeichnung: Hochbehälter; nähere Umgebung, Nutzungsart: Feld; Ausführung: Hochbehälter; unterirdisch; Auskleidung: Beschichtung; Zeitpunkt der Errichtung: 1938; Fassungsvermögen: ca. 120m ³ ; Kammeranzahl: 3; Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: Ja; Zuläufe: Anzahl: 2; Bezeichnung: Brillquelle und Transportleitung EVN Wasser; Steuerung/Niveauregelung: Niveauregler; Zugang/Einstiegsöffnung: Ja; seitlich; Türe (vertikaler Zugang); Dichtungsband vorhanden: Ja; Versperrt: Ja, Schloss; Be- und Entlüftung: Ja, Entlüftungspilz; Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Ja; Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz; Überlaufleitung: Ja; Froschklappe		1
Angaben zu Behältern (Wasserspeicherung)			
Bezeichnung des Behälters	Hochbehälter		2
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Hochbehälter: keine relevanten Feststellungen		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Angaben zur Quelle Bezeichnung: Brillquelle; Lage: Parz. Nr. 845/2; Art der Quelle: Schichtquelle; Quellschüttung: 20l/Minute; Angaben zur Quelfassung Zeitpunkt der Errichtung: 1938; bauliche Beschreibung: Tiefe ca. 2m, AZ Rohre; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald; Wiese; Feld; Einzäunung: 2.244m ² Maschendrahtzaun; Angaben zum Quellsammelschacht / zur Quellstube Bezeichnung: Brillquelle; Lage: Parz. Nr. 845/2; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald; Wiese; Feld; Einzäunung/Objektschutz: 2.244m ² Maschendrahtzaun; Behälter aus: Beton; Zeitpunkt der Errichtung: 1938; Zuläufe: Anzahl: 3; Rückstau möglich: Nein; Quellschachtabdeckung/Material: Metall; Zugang/Einstiegsöffnung: Ja; von oben; Abdeckung der Einstiegsöffnung/Material: Metall; Dichtungsband vorhanden: Ja; Versperrt: Ja, Schloss; Be- und Entlüftung: Ja; Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Ja; Einspeisung des Wassers: in Hochbehälter; Überlaufleitung: Ja.		1
Versorgungsanlagen auf Basis einer Quelle und deren Fassungen			
Bezeichnung der Quelle	Brillquelle		3
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Quelle: keine relevanten Feststellungen.		3
Ablesung an den Anzeigen der UV-Desinfektionsanlage			
Bezeichnung und Ort UV-Anlage	UV-Desinfektionsgerät Brillquelle		4
aktueller Durchfluss	2,40 m ³ /h		4
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit, Ablesung	60 W/m ²		4
aktuelle Betriebsstunden	7224 h		4
aktuelle Anzahl an Schaltungen UV-Strahler	7		4
Summe aus aktuellen Betriebsstunden und aktuellen Anzahl der Schaltungen	7231 h		4
Anlage zuletzt gewartet	August 2024		4
Betriebstagebuch	entspricht (ÖNORM M 5873-1 oder VORNORM ÖNORM M 5873-2)		4

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfällanlagen
 Ext.Norm: ÖNORM M 5874:2009, Dok.Code: SVA 9626
- 2.) Angaben zu Behälter (Wasserspeicherung)
- 3.) Versorgungsanlage auf Basis einer Quelle und deren Fassung
- 4.) Ablesung an den Anzeigen für die Betriebsparameter



PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 25075406-001

Externe Probenkennung: T25-00496.701
Probe eingelangt am: 10.06.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Falkenstein+Wasser der WVA Ottenthal
Anlagen-Id: WL-17
Probenahmestelle: Probenahmestelle 4- Ortsnetz Falkenstein - Zentralbereich
Probstellen-Nr.: 026338

Probenahmedatum: 10.06.2025
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 24073473-002
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 18,0
Untersuchung von-bis: 10.06.2025 - 27.06.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	17,2 °C		5
pH Wert (vor Ort)	7,6		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	462 µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn im Sanitärraum des Gemeindeamtes entnommen.		6

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	2,73			mmol/l		7
Gesamthärte	15,3			°dH		7
Carbonathärte	13,1			°dH		8
Säurekapazität bis pH 4,3	4,7			mmol/l		9
Hydrogencarbonat	282,3			mg/l		9
Calcium (Ca)	70,4			mg/l		7
Magnesium (Mg)	23,6			mg/l		7
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,32			mg/l		10
Nitrat	6,1		max. 50	mg/l		11
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		12
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		13
Chlorid (Cl ⁻)	13	max. 200		mg/l		11
Sulfat	35	max. 250		mg/l		11
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		7
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		7
Natrium (Na)	6,1	max. 200,0		mg/l		7
Kalium (K)	1,2			mg/l		7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	37	max. 100		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	10	max. 20		KBE/ml		14
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15
Coliforme Bakterien	5	max. 0		KBE/100ml		15
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")	n.a. ... nicht auswertbar	N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert")		x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])		K ... Kommentar

Kommentar:

- 5.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code. PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser

EN 27888 (1993-09), Dok.Code: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nachweisbar.

Probennummer: 25075406-002

Externe Probenkennung: T25-00496.702
Probe eingelangt am: 10.06.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Falkenstein+Wasser der WVA Ottenthal
Anlagen-Id: WL-17
Probenahmestelle: Probenahmestelle 5- Ortsnetz Falkenstein - Nordöstlicher Bereich
Probstellen-Nr.: 026339

Probenahmedatum: 10.06.2025
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 24073473-001
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 18,0
Untersuchung von-bis: 10.06.2025 - 27.06.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	19,6 °C		5
pH Wert (vor Ort)	7,6		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	480 µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Abstellkammer des Kindergartens entnommen.		6

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	50	max. 100		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	10	max. 20		KBE/ml		14
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15
Coliforme Bakterien	8	max. 0		KBE/100ml		15
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 5.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nachweisbar.



Probennummer: 25075406-003

Externe Probenkennung: T25-00496.703
Probe eingelangt am: 10.06.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Falkenstein+Wasser der WVA Ottenthal
Anlagen-Id: WL-17
Probenahmestelle: Probenahmestelle 3- Hochbehälter, Zulauf der WVA Ottenthal der EVN-Wasser
Probstellen-Nr.: 026337

Probenahmedatum: 10.06.2025
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefässe: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 24073473-005
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 18,0

Untersuchung von-bis: 10.06.2025 - 27.06.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
pH Wert (vor Ort)	7,9		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	400 µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde als Schöpfprobe am Zulauf von EVN-Wasser in den Hochbehälter entnommen. Sie entspricht einem nicht desinfizierten Wasser.		6

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	2,32			mmol/l		7
Gesamthärte	13,0			°dH		7
Carbonathärte	10,1			°dH		8
Säurekapazität bis pH 4,3	3,6			mmol/l		9
Hydrogencarbonat	217,0			mg/l		9
Calcium (Ca)	61,1			mg/l		7
Magnesium (Mg)	19,3			mg/l		7
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		10
Nitrat	7,4		max. 50	mg/l		11
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		12
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		13
Chlorid (Cl-)	14	max. 200		mg/l		11
Sulfat	41	max. 250		mg/l		11
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		7
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		7
Natrium (Na)	6,0	max. 200,0		mg/l		7
Kalium (K)	1,1			mg/l		7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		14
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		15
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 5.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code. PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), Dok.Code. PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code. PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code. PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Probennummer: 25075406-004

Externe Probenkennung: T25-00496.704
Probe eingelangt am: 10.06.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Falkenstein+Wasser der WVA Ottenthal
Anlagen-Id: WL-17
Probenahmestelle: Probenahmestelle 1- UV-Desinfektionsanlage Brillquelle, vor Desinfektl
Probstellen-Nr.: 026335

Probenahmedatum: 10.06.2025
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 24073473-003
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 20,0
Untersuchung von-bis: 10.06.2025 - 27.06.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	12,0 °C		5
pH Wert (vor Ort)	7,3		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	781 µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmeahn vor dem UV-Desinfektionsgerät entnommen. Sie entspricht einem Mischwasser vor Desinfektion.		6

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
UV-Transmission des Wassers UVT-100	90			%		17
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	0,447			m ⁻¹		17
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		18
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,32			mmol/l		7
Gesamthärte	24,3			°dH		7
Carbonathärte	24,0			°dH		8
Säurekapazität bis pH 4,3	8,6			mmol/l		9
Hydrogencarbonat	519,8			mg/l		9
Calcium (Ca)	107			mg/l		7
Magnesium (Mg)	40,4			mg/l		7
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,45			mg/l		10
Nitrat	<1,0		max. 50	mg/l		11
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		12
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		13
Chlorid (Cl ⁻)	5,2	max. 200		mg/l		11
Sulfat	8,2	max. 250		mg/l		11
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		7
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		7
Natrium (Na)	6,6	max. 200,0		mg/l		7
Kalium (K)	1,3			mg/l		7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	88	max. 100		KBE/ml		19
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	5	max. 20		KBE/ml		19
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		20
Coliforme Bakterien	>100	max. 0		KBE/250ml		20
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		21
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		22
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		23

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentar:

- 5.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code. PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser

EN 27888 (1993-09), Dok.Code: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Die Untersuchung ergab ferner erhöhte Koloniezahlen bei 22°C und
Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 25075406-005

Externe Probenkennung: T25-00496.705
Probe eingelangt am: 10.06.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Falkenstein+Wasser der WVA Ottenthal
Anlagen-Id: WL-17
Probenahmestelle: Probenahmestelle 2- UV-Desinfektionsanlage Brillquelle, nach Desinfektl
Probstellen-Nr.: 026336

Probenahmedatum: 10.06.2025
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 24073473-004
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 21,0
Untersuchung von-bis: 10.06.2025 - 27.06.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	12,0 °C		5
pH Wert (vor Ort)	7,3		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	8 µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmeahn nach dem UV-Desinfektionsgerät entnommen. Sie entspricht einem Mischwasser nach Desinfektion.		6

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		19
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 10		KBE/ml		19
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		20
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		20
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		21
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		22
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		23

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")	n.a. ... nicht auswertbar	N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert")		x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])		K ... Kommentar

Kommentar:

- 5.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und

niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 5.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen)
- 6.) Entnahmestelle
- 7.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminum) durch ICP-OES
 Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
 Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 8.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor
 Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
 Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

- 9.) Bestimmung der Säurekapazität pH 4,3 und Berechnung von Hydrogencarbonat und Carbonathärte
Ext.Norm: DIN 38409-7:2005-12, Dok.Code: 19004
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 10.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 11.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 12.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 13.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 14.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
- 15.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
- 16.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
- 17.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005-07, Dok.Code: 7513
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 18.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 19.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
- 20.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
- 21.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
- 22.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
- 23.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 14189:2013, Dok.Code: PV 10641

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Aufgrund des Auftretens von coliformen Bakterien in den Proben 25075406-001 und 25075406-002 liegt eine Überschreitung des Indikatorparameterwertes (0 in 100 ml) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) vor.

Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind Maßnahmen erforderlich.

Das Wasser entspricht unter der Bedingung, dass die unten angeführten Empfehlungen durchgeführt werden, den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

Die Ursache der Kontamination ist umgehend festzustellen und zu prüfen, ob und welche weiteren Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer einwandfreien Wasserqualität notwendig sind. Mikrobiologische Nachkontrollen ggf. im Sinne einer Stufenkontrolle wären zu veranlassen.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribil

Signaturwert	ruTMFPexIURrR8JzDNxZbDvmdTKV7TYNR2pxLgam+gyMzqCfjoL3V4F4LzLJqlI2nbPelCFK04vajmUiobjVPGQ7dSnggI8qtt7CeLSm0vqRxlIT0Ck50Awf3qGVFTHTUHzaF+Tlh6vXigroL9YNDbL6qPdenUCR1Y/jCKKd8+LbldFNm1b3o8LsUnLwpg34LevHmyZ0ePM1BUjqOZfq3YCUP1HhRQgKYge72FRzdCz1bIVqRUoH7Bboh00mFs0zGAPOhtwyGXgDX6WBlyzF6gWkeJVVruk/EzgyyedVizODuffIXCPxfDl5LF0MIHhflV1jnrJaGMQIVMLYcYyfQ==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2025-06-27T05:51:25Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	